

Case Study

Einführung von Microsoft Project Online bei einem führenden Babyartikelhersteller

Land Österreich	Kundenprofil Der Kunde ist ein etabliertes mittelständisches Unternehmen und eines der führenden Unternehmen in seinem Feld. Als Babyartikelhersteller beliefert er seine Kund:innen weltweit. Eine sehr gute Qualität und Sicherheit hat für den Kunden höchste Priorität. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, werden ein Großteil der Produktteile in der DACH-Region produziert.
Branche Babyartikel	1 Ausgangslage Die Projektplanung wurde bislang über eine heterogene Systemlandschaft abgebildet. Projektmanagement, Ressourcenplanung und Zeitrückmeldungen wurden durch verschiedene, nicht miteinander vernetzte, Tools abgebildet. Das Reporting erfolgte größtenteils durch händische Pflege von Excel Sheets.
Mitarbeiter < 1000	Eingesetzte Software <ul style="list-style-type: none">• MS Project Online• MS PowerBI
Betroffene Arbeitsplätze ~50	2 Projektverlauf Im Rahmen des Projekts sollte die Projektplanung in ein homogenes System überführt und um Funktionen zur besseren Auswertung ergänzt werden. Project Online wurde implementiert und konfiguriert. Darüber hinaus wurden mit PowerBI kundenindividuelle Reports entwickelt und in das System eingebunden. Im Rahmen einer zweiten Projektphase wurden individuelle Schnittstellen zu Microsoft AX sowie Microsoft Planner und einem HR-Tool entwickelt.
Projektdauer 4 Monate + laufende Betreuung und Weiterentwicklung	3 Mehrwert für den Kunden Der gesamte Projektmanagementprozess wird nun transparent in einem System abgebildet. Die gebundenen Ressourcen zur Verwaltung können effizienter eingesetzt werden. Durch die Etablierung eines Workflows kann der Projektmanagement-Prozess benutzerfreundlich abgebildet und ein einheitlicher Ablauf aller Projekte sichergestellt werden. Die Zeitrückmeldung der Projektmitarbeiter:innen erfolgt nun auch über MS Project. Ein implementiertes Berichtswesen über individuell konfigurierte MS PowerBI Berichte ermöglicht die einfache Auswertung aller durchgeführten Projekte.

2 | Projektverlauf

Auf Basis des Lastenhefts des Kunden erfolgte zunächst die Erstellung eines Lösungskonzepts durch arksolutions in Form eines Proof of Concept. Dieser PoC diente als Diskussionsgrundlage für die detaillierte Spezifikation der Anforderungen. Die Anforderungsanalyse wurde auf Basis von, in drei Workshops erarbeiteten Inhalten, durchgeführt. Das erarbeitete Spezifikationsdokument dient als Grundlage der individuellen Umsetzung nach Kundenwunsch.

Um die Anforderungsabdeckung neuer Funktionen und des Projektmanagements effizient sicherzustellen, wurde die Methodik des Prototypings verwendet. Hierzu wurden Test- und Produktivumgebung klar getrennt - eine Strategie die standardmäßig von arksolutions empfohlen und umgesetzt wird. Alle fertiggestellten Arbeitspakete konnten so vom Kunden frühzeitig getestet und individuell abgenommen werden.

Die Pilot-User wurden nach Erstkonfiguration der Testumgebung durch arksolutions auf das neue Tool geschult. Die individualisierten Schulungsinhalte wurden konkret an die Besonderheiten des Systems des Kunden angepasst. Zusätzlich wurden Admin-Schulungen durchgeführt, welche die zukünftigen Administratoren mit Wissen zu den wichtigsten Funktionalitäten des Systems ausstatteten.

Nach einer vierwöchigen Pilotphase wurde das System auf Grundlage des Feedbacks des Pilotteams verbessert und angepasst.

Die implementierte Lösung basiert auf MS Project. Den Anforderungen des Kunden entsprechende Ansichten, Felder und Nachschlagetabellen wurden bereitgestellt und die initiale Konfiguration vorgenommen. Darüber hinaus wurde das Berichtswesen durch PowerBI ersetzt. Auf Basis der durch den Kunden zu Verfügung gestellten Dokumentation und der bisher verwendeten Berichtssoftware wurden individuelle, leicht verständliche, Berichte erstellt. Alle projekt- und reportingrelevanten Daten können damit dynamisch und automatisch dargestellt werden.

Zusätzlich wurden Schnittstellen mit Microsoft AX, Microsoft Planner und einer Personalmanagementsoftware entwickelt, um Datenaustausch und ganzheitliches Reporting zu ermöglichen.

1 | Ausgangslage

Die Planung und Durchführung von Projekten wurden bislang über eine Vielzahl von Tools abgebildet.

Das gesamte Projektteam nutzte diese Applikationen für die Planung und Durchführung aller Aktivitäten des Projektmanagements.

Wesentliche Herausforderungen der bisherigen Lösung waren:

- Hoher manueller Aufwand für das Datenhandling, da keine Schnittstellen zu anderen Systemen vorhanden waren
- Keine Kollaborationsmöglichkeiten
- Aufwändige manuelle Freigabeprozesse über Excel Sheets
- Aufwändige manuelle Reportingtätigkeiten

Case Study

Nach der Abnahme des Systems durch die Projektleitung des Kunden erfolgte die Migration der relevanten Daten aus den Altsystemen, woraufhin das System für die Benutzer freigegeben wurde.

3 | Projektabschluss und Kundenmehrwert

Die durch arksolutions implementierte Lösung bildet den Projektmanagementprozess vollständig ab und stellt so die einheitliche Vorgehensweise der Abteilungen in allen Aktivitäten sicher.

Das eingeführte Berichtswesen ermöglicht es der Projektleitung jederzeit, detaillierte Auswertungen über den aktuellen Stand der Projekte zu erhalten. Das intuitive und benutzerfreundliche Frontend bildet die Anforderungen der Anwender optimal ab und lässt sich flexibel an zukünftige Anforderungen anpassen.

arksolutions begleitet den Kunden langfristig in Support- und Wartungsarbeiten und hat die Lösung seit der Ersteinführung bereits mehrfach um Funktionen auf Wunsch der Kunden erweitert.



Bild von Schnullern

Weitere Referenzen finden Sie unter:
www.arksolutions.de/kundenreferenzen

Autor
arksolutions GmbH
Stefan-George-Ring 22
81929 München